Hansestadt Stendal		Vorlage	Datum:	21.09.2026
Amt:	0.1 - Büro des Oberbürgermeisters	Drucksachennummer:	Öffentlichkeitsstatus:	
Az.:		**VIII/0440**	öffentlich	
TOP:	Neubesetzung des Haupt- und Personalausschusses infolge einer Veränderung der Fraktionsstärken gemäß § 47 Abs. 4 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA)			

Beratungsfolge:			**Beratungsergebnis:**
Stadtrat	am:	05.10.2026	
Stadtrat	am:	26.10.2026	

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt aufgrund der Veränderung der Fraktionsstärken die Neubesetzung des Haupt- und Personalausschusses gemäß § 47 Abs. 4 KVG LSA.
Die zehn Sitze der Stadträte im Haupt- und Personalausschuss werden gemäß § 47 Abs. 1 KVG LSA nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren wie folgt auf die Fraktionen verteilt:

Fraktion	**Anzahl der Sitze**
AfD	3
CDU/FDP/Landgemeinden	3
Gestaltungsbündnis	2
SPD/Ortsteile	1
Freie Stadträte Stendal	1
Summe	**10**

Fraktionen benennen ihre Mitglieder und Stellvertreter für die nach dieser Sitzverteilung auf sie entfallenden Sitze im Haupt- und Personalausschuss. Die konkrete personelle Besetzung ergibt sich aus **Anlage 1** zu dieser Beschlussvorlage.

Begründung:

Herr Jürgen Schlafke ist aus der Fraktion SPD/Ortsteile ausgeschieden und der Fraktion Freie Stadträte Stendal beigetreten. Dadurch haben sich die Mitgliederzahlen der Fraktionen verändert.
Für die Verteilung der Ausschusssitze im Haupt- und Personalausschuss sind folgende Fraktionsstärken zugrunde zu legen:

Fraktion	**Mitgliederzahl**
AfD	12
CDU/FDP/Landgemeinden	11
Gestaltungsbündnis	6
SPD/Ortsteile	5
Freie Stadträte Stendal	5
Summe	**39**

Der fraktionslose Stadtrat Samuel Kloft sowie der Oberbürgermeister werden bei der Berechnung der auf die Fraktionen entfallenden Sitze im Haupt- und Personalausschuss nicht berücksichtigt.

Gemäß § 7 Abs.1 der Hauptsatzung der Hansestadt Stendal besteht der Haupt- und Personalausschuss aus zehn Stadträten einschließlich des Vorsitzenden. Die Zahl von zehn Ausschusssitzen ist daher der nachfolgenden Verteilung entsprechend den Fraktionsstärken zugrunde zu legen.

Die Fraktion Gestaltungsbündnis hat die Neuverteilung der Ausschusssitze gemäß § 47 Abs. 4 KVG LSA beantragt. Haben sich während der Wahlperiode die Fraktionsstärken verändert und würde sich deshalb die Zusammensetzung des Ausschusses nach dem Verhältnis der Fraktionsstärken ändern, ist der Ausschuss auf Antrag einer Fraktion aufzulösen und neu zu bilden oder neu zu besetzen.

Gemäß § 47 Abs. 1 KVG LSA werden die von der Vertretung festgelegten Ausschusssitze entsprechend dem Verhältnis der Mitgliederzahl der einzelnen Fraktionen zur Gesamtzahl der Fraktionsmitglieder verteilt. Die Sitzverteilung erfolgt nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren.

Berechnung der Sitzverteilung im Haupt- und Personalausschuss

Fraktion	Mitglieder	Rechnerischer Anspruch	Ganze Sitze	Restwert	Sitze nach Hare-Niemeyer
AfD	12	10 × 12 / 39 = 3,0769	3	0,0769	**3**
CDU/FDP/Landgemeinden	11	10 × 11 / 39 = 2,8205	2	0,8205	**3**
Gestaltungsbündnis	6	10 × 6 / 39 = 1,5385	1	0,5385	**2**
SPD/Ortsteile	5	10 × 5 / 39 = 1,2821	1	0,2821	**1**
Freie Stadträte Stendal	5	10 × 5 / 39 = 1,2821	1	0,2821	**1**
Summe	**39**	**10,0000**	**8**		**10**

Nach Zuteilung der acht vollen Sitze sind zwei weitere Sitze nach den höchsten Restwerten zu vergeben. Diese entfallen auf die Fraktion CDU/FDP/Landgemeinden und die Fraktion Gestaltungsbündnis.

Bastian Sieler
Oberbürgermeister